

## Regionale Fortbildung für IT-Lehrkräfte

### Aufbaumodul B1

---

#### Fließtexterfassung

##### **Für Peter ist Karneval einfach nur ein Spaß**

1	Düsseldorf. Helau, Helau! Dieser Ausruf wird in den kommenden	69
2	Tagen wieder oft zu hören sein. Von Altweiber bis zum	127
3	Veilchendienstag heißt es dann: feiern, verkleiden und flirten,	194
4	was das Zeug hält. Doch nicht alle können sich mit der jecken	259
5	Kultur anfreunden, sie sehen Karneval eher als Qual anstatt	323
6	als Freudenfest an. „Jugend und Zeitung“ (JUZ) ging dieser	389
7	Sache auf den Grund und befragte Düsseldorfer Jugendliche zum	456
8	Thema Karneval. Bei einem Punkt sind sich alle einig: Es gibt	525
9	keinen anderen Anlass, an dem ausgelassener und hemmungsloser	589
10	gefeiert wird als an diesen sechs Tagen. Aber aus welchem Grund	657
11	feiern wir Karneval? Fest steht, dass dieser Brauch bis ins	722
12	Mittelalter zurückgeht. Der Straßenkarneval diente damals als	787
13	Sprachrohr für die Bevölkerung, durch das sie Kritik an	847
14	Regierung oder Kirche loswerden konnte. Ein anderer Grund war	914
15	die bevorstehende österliche Fastenzeit, vor der es noch einmal	980
16	kräftig zu feiern galt. Bis auf das kräftige Feiern verbinden	1045
17	die Leute meist nicht mehr viel mit dem traditionellen	1102
18	Karneval. Als idealen Treffpunkt für Singels sieht der 17-	1165
19	jährige Peter den feuchtfröhlichen Trubel: „Für mich ist es	1231
20	einfach nur Spaß. Die Mädels sind viel lockerer, da nutze ich	1297
21	natürlich die Gelegenheit.“ Weniger zweideutige Absichten haben	1366
22	da Marc (19) und Julia (18): „Uns gefällt, dass man für ein	1435
23	paar Tage einfach mal den Alltag vergessen kann.“ Nina (14)	1502
24	schätzt die allgemeine Atmosphäre: „Am besten gefällt mir der	1571
25	Rosenmontagszug, letztes Jahr war ich auch schon da, und die	1635
26	Stimmung war einfach super.“ Allerdings gibt es auch	1693
27	Jugendliche, die dem Karnevalstrubel nicht viel Gutes	1751
28	abgewinnen können. So ist der 20-jährige Jörg genervt von dem	1816
29	ganzen Jeckentum und spricht von „aufgesetzter Fröhlichkeit“.	1883
30	Lisa (18) betont: „Ich habe keine Lust, fünf Meter durch die	1953
31	Stadt zu rennen und dabei gleich 100 besoffenen Typen zu	2013
32	begegnen“. Philipp geht lieber auf den Rock-Konzert und die 15-	2081
33	jährige Steffi bleibt lieber zu Hause und macht sich mit	2141
34	Freunden lieber einen gemütlichen DVD-Abend ...	2194